



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2013.6

Versionsbeschreibung

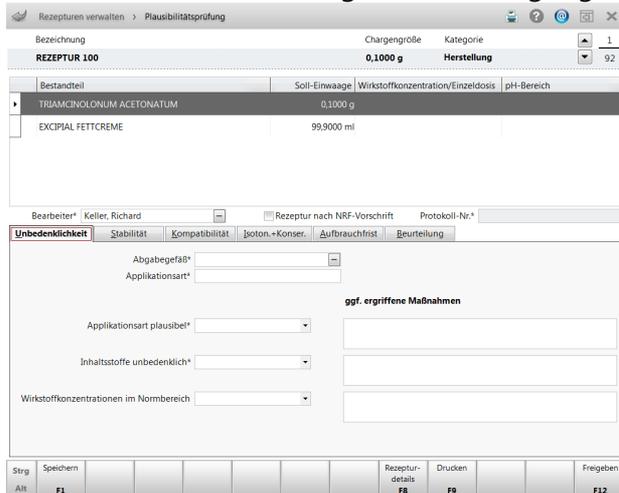


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Mit der Änderung der ApoBetr.VO zum 01.06.2012 muss die Apotheke alle Herstellungen dokumentieren und eine Plausibilitätsprüfung durchführen. IXOS unterstützt Sie nun dabei und bietet zur Erstellung der Plausibilitätsprüfung und des Herstellungsprotokolls übersichtlich geordnete Formularreiter mit allen geforderten Eingabekriterien an. Da die Freigabe dieser Dokumentationen nur von einem Apotheker erfolgen darf, sind diese Funktionen bei Umsetzung des Berechtigungskonzepts entsprechend geschützt.



Viele weitere Verbesserungen wie der Ausdruck eines Botenetiketts, die Umkreissuche im Rezept-Scan, die Vorgabe einer alternativen Dosierungseinheit im Medikationsmanagement, die Tabellenkonfiguration im Warenkorb, die Anzeige bestellrelevanter Artikeldetails der Filialapotheken und die Preishistorie werden helfen, Ihnen die tägliche Arbeit zu erleichtern.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Rezeptscan	5
1.1 aut idem-Kreuz gesetzt: Ermittlung von Austauschpräparaten durch zusätzliche aut idem-Suche	5
1.2 Sonderkennzeichen zur unverzüglichen Abgabe direkt beim Rezept-Scan setzen	5
1.3 Umkreissuche bietet Austauschmöglichkeiten analog zur Artikelsuche an	6
1.4 Berücksichtigung preisgünstiger Reimporte	7
2 Botendienst	9
2.1 Ausdrucken von Botenetiketten	9
3 Artikelverwaltung	11
3.1 Preishistorie einsehen	11
3.2 Statusänderung einer Retourenposition in Bestands- und Bestellkontrolle	12
3.3 BtM-Info für Arzneimittel mit mehreren Komponenten	12
4 Warenlogistik	14
4.1 Bestellrelevante Artikeldetails der Filialapotheken einsehen	14
4.2 Spaltenanzeige im Warenkorb konfigurieren	14
4.3 Bestellungsübersicht ist sortierbar und zeigt MSV3-Bestellnummer	15
4.4 MSV3-Rückmeldungen enthalten Artikelinformationen	17
4.5 Vertragsdatenauskunft für MSV3 optimiert	17
5 Kontakte	19
5.1 Kontaktdetails von MSV3-Lieferanten angepasst	19
5.2 Erweiterung der Trefferliste der Kunden-Kontaktsuche	19
6 Medikationsmanagement	21
6.1 Verwendung einer alternativen Dosierungseinheit	21
6.2 Kennzeichen einer Medikation als Dauermedikation geändert	22
7 Rezepturen	24
7.1 Erweiterung der Anzeige in der Rezepturenübersicht und im Bearbeitungsfenster	24
7.2 Plausibilitätsprüfung dokumentieren	26
7.3 Plausibilitätsprüfung ausdrucken	27
7.4 Herstellungsprotokoll anlegen	28
7.5 Herstellungsprotokoll ausdrucken	30
8 Reports	31
8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	31
8.2 Sortierung und Aufbau der Hauptgliederungsspalte in der Ergebniskategorie 'Artikel' optimiert	33
9 Sonstiges	34
9.1 Bedruckung des Sprechstundenbedarfsrezepts angepasst	34
9.2 Aufdruck der Artikelbezeichnung auf GKV-Rezept	34
9.3 Inventurliste der permanenten Inventur weist auch den Lagerstatus der Artikel aus	35
9.4 Excel-Export der Geburtstagsliste nur noch aus Reports	36
9.5 Auswertungsliste für Bestandsdifferenzen mit dem Kommissioniersystem ist sortierbar	36
9.6 Hinweis zu Kundenrabattmodellen, welche auf dem EK basieren	36
9.7 WinClient: Benutzerkontensteuerung konfigurieren	37

10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	39
10.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	39
10.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	39
10.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	39

1 Rezeptscan

1.1 aut idem-Kreuz gesetzt: Ermittlung von Austauschpräparaten durch zusätzliche aut idem-Suche

Modul: Kasse

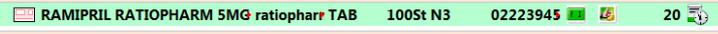
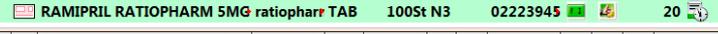
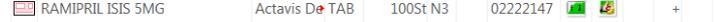
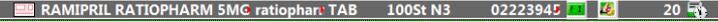
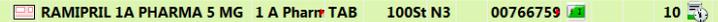
Anwendungsfall: Auswahl eines Austauschpräparates bei gesetztem aut idem-Kreuz

Neu/geändert:

Wenn das  aut Idem - Kreuz gesetzt ist, wird wie bisher eine Suche nach Importen durchgeführt. Sind rabattierte Originalartikel oder Importe vorhanden, wird einer dieser Artikel ausgewählt. Sind keine Rabattartikel innerhalb der Importsuche vorhanden, so wurde bisher entsprechend der Einstellungen der beste, passende Artikel innerhalb der Original-/Import-Treffer ausgewählt. Dies ist nun nicht mehr der Fall.

Neu ist Folgendes: Wenn keine Originale oder Importe zum verordneten Artikel existieren, so wird eine aut idem-Suche durchgeführt, jedoch wird in jedem Fall der verordnete Artikel in der zweiten Artikelzeile angezeigt. Die ermittelten Substitute werden in der ausklappbaren Trefferliste angeboten. Wenn eine Abgabe aus dieser Liste erforderlich ist, halten Sie ggf. Rücksprache mit dem Arzt.

Sie haben somit eine Unterstützung für den Fall, dass ein Austausch trotz aut idem-Kreuz nötig ist, z.B. wenn der verordnete Artikel außer Vertrieb ist.

Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	Status
 A 						
 1 						
	Actavis De	TAB	100St	N3	02222147	+
	BASICS G	FTA	100St	N3	02210196	+
						
Preisgünstig (nach aut idem)						
	Aurobindo	TAB	100St	N3	07714429	
	1 A Pharm	TAB	100St	N3	00766759	10
	AbZ-Pharm	TAB	100St	N3	01755640	+

1.2 Sonderkennzeichen zur unverzüglichen Abgabe direkt beim Rezept-Scan setzen

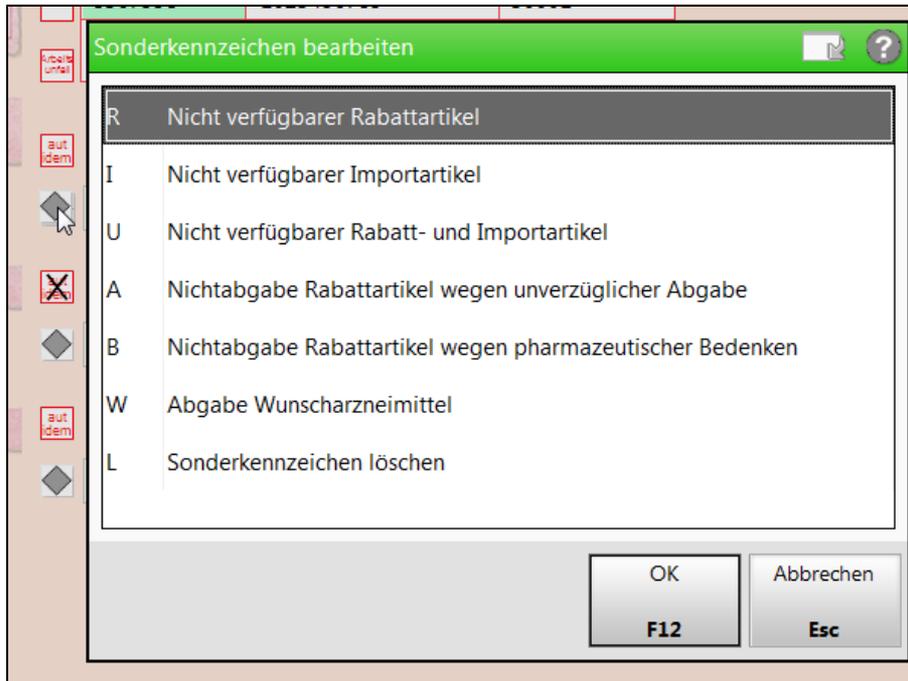
Modul: Kasse

Anwendungsfall: Unverzöglichen Abgabe eines nicht verfügbaren Artikels

Neu/geändert:

Für den Fall, dass die unverzügliche Abgabe eines Artikels erforderlich, der verordnete Artikel jedoch nicht verfügbar ist, können Sie für das ausgewählte Austauschpräparat das angezeigte Sonderkennzeichen direkt vor der zweiten Artikelzeile auswählen.

Klicken Sie auf das  Raute-Symbol, um das Fenster **Sonderkennzeichen bearbeiten** zu öffnen und wählen Sie das erforderliche Kennzeichen aus.



⇒ Das Sonderkennzeichen wird anschließend mit einem  roten Raute-Symbol dargestellt, wie bei einer Abgabe an der Kasse/Faktura. Bei Übernahme an die Kasse wird dies mit übernommen.

1.3 Umkreissuche bietet Austauschmöglichkeiten analog zur Artikelsuche an

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Austauschpräparates

Neu/geändert:

Die sogenannte  Umkreissuche bietet auch in Fällen, in denen bisher kein Austauschpräparat gefunden wurde, mehrere eventuell in Frage kommende Substitute an. Sie kommt in folgenden Fällen zur Anwendung:

Sollte der Artikel auf der Verordnung kein Arzneimittel sein, so ist eine Ersetzung nach aut idem-Kriterien nicht möglich, d.h. es werden keine Substitute gesucht; der Ausgangsartikel wird auch in der zweiten Artikelzeile angezeigt. Das gleiche Ergebnis liegt vor, wenn bei einem Arzneimittel nach den aut idem-Kriterien keine austauschbaren Artikel gefunden werden.

Falls der verordnete Artikel jedoch bspw. aufgrund einer veralteten Taxe beim Arzt 'außer Vertrieb' ist oder nicht lieferbar ist oder bei der Notwendigkeit zur sofortigen Abgabe nicht an Lager ist, so bietet die Umkreissuche eine Unterstützung zum Auffinden von Artikeln mit ähnlichem Namen an (im Umkreis des Artikelnamens). Die Umkreissuche funktioniert analog zur Suche in der Artikelverwaltung, d.h. als Suchkriterium werden die ersten 10 Zeichen des Artikelnamens verwendet.

Nach wie vor wird der Ausgangsartikel ebenfalls in der unteren Artikelzeile grün hinterlegt angezeigt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Trefferliste dieser Zeile zu öffnen und aufgrund Ihres pharmazeutischen Wissens und anhand des Artikelnamens ein äquivalentes Präparat für die Abgabe herauszusuchen. Eine automatische Auswahl des abzugebenden Artikels erfolgt in diesem Fall nicht.

Arzneimitteln und Nicht-Arzneimitteln werden dabei unterschiedlich behandelt:

- Handelt es sich beim erkannten Artikel um ein **Arzneimittel** und Sie wählen in der Trefferliste der Umkreissuche einen anderen Artikel aus, so wird die Zeile anschließend gelb hinterlegt. In dem Fall kann nicht davon ausgegangen werden, dass es sich um ein austauschbares Arzneimittel handelt.
- Handelt es sich bei dem erkannten Artikel um ein **Nicht-Arzneimittel** und Sie wählen in der Trefferliste der Umkreissuche einen anderen Artikel aus, so wird die Zeile anschließend weiß hinterlegt. In dem Fall kann diese Auswahl durchaus in Ordnung sein und es gelten nicht so strenge Austauschrichtlinien wie bei Arzneimitteln.

Halten Sie bei der Auswahl eines Austauschartikels ggf. Rücksprache mit dem Arzt.

Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	Status
LOCABIOSOL	EMRA-ME	DSS	5ml nb	08435453		
LOCABIOSOL	mevita Ha	DSS	5ml kA	06889003		
LOCABIOSOL	PZN8Test	DSS	5ml nt	44621281		
LOCABIOSOL	PZN8Test	DSS	5ml nt	68890034		
LOCABIOSOL 0.125MG PRO SPR	STADA G1 SPR		10ml kA	09233295		
LOCABIOSOL 0.5MG PRO STOSS	SERVIER D	DSS	5ml kA	09461292		

1.4 Berücksichtigung preisgünstiger Reimporte

Modul: Kasse

Anwendungsfall: Abgabe eines Austauschpräparates

Neu/geändert:

Für die Vorschläge für den abzugebenden Artikel (Austauschartikel in unterer Artikelzeile) im Falle eines GKV-Rezeptes können nun auch **preisgünstige Reimporte** berücksichtigt werden.

Dafür wurden die Konfigurationsparameter **automatische Trefferauswahl Kriterium 1-6** um das Kriterium **preisgünstiger Import** erweitert.

Wenn Sie bereits das Kriterium **ist Lagerartikel** verwenden, dann wird **preisgünstiger Import** direkt danach eingefügt. Somit werden zunächst lagernde Originale automatisch ausgewählt, erst danach preisgünstige Importe.

Für Sie bedeutet diese Einstellung Folgendes:

- Ist ein Artikel verordnet, bei dem die Abgabe eines preisgünstigen Importes möglich ist, und Sie haben das Original, nicht aber den preisgünstigen Import an Lager, so wird das Original ausgewählt und Sie können den Kunden beliefern. An der angezeigten Importflagge können Sie erkennen, dass preisgünstige Importe vorhanden wären.
- Ist ein Artikel verordnet, bei dem die Abgabe eines preisgünstigen Importes möglich ist, und Sie haben weder das Original, noch den preisgünstigen Import an Lager, so wird automatisch nach den weiteren Kriterien ein preisgünstiger Import ausgewählt.



Wenn Sie Ihre vorgeschriebene Importquote bereits erfüllt haben, dann würden Sie Lagerartikel (bspw. den Originalartikel) bevorzugt vor preisgünstigen Importen abgeben, wie die Standardeinstellung vorgibt. Anderenfalls bietet sich zur Erfüllung der Importquote folgende Umpriorisierung an: erst 'preisgünstige Importe', dann 'Lagerartikel'.

Sie finden die Konfigurationsparameter wie bisher in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Rezeptscan Trefferliste**.

Als Austauschartikel werden mit dieser Einstellung auch preisgünstige Importe angeboten.

Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	Status
SABRIL FILMTABLETTEN	kohlpharm FTA		50St N1		08600202	
SABRIL	Beragena FTA		50St N1		08544952	
SABRIL 500MG	Pharma G FTA		50St N1		03656988	
--- preisgünstige Importe ---						
SABRIL FILMTABLETTEN	kohlpharm FTA		50St N1		08600202	
SABRIL FILMTABLETTEN	MTK-PHA FTA		50St N1		08595961	
SABRIL	EMRA-ME FTA		50St N1		00324375	
SABRIL	Beragena FTA		50St N1		08544952	
SABRIL	OPTI-Arz FTA		50St N1		02136531	

2 Botendienst

2.1 Ausdrucken von Botenetiketten

Modul: Kasse, Faktura, Verkaufsverwaltung, Botendienst

Anwendungsfall: Ausdrucken von Botenetiketten

Neu/geändert:

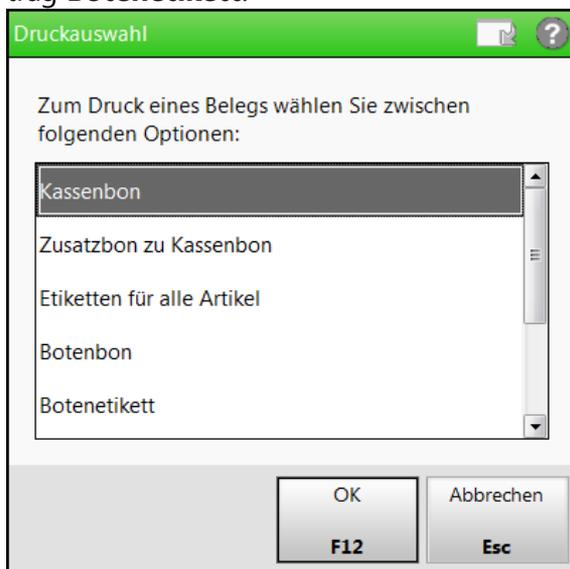
Für eine Lieferung von Artikeln per Bote können Sie Botenetiketten ausdrucken und diese auf die Liefertüten aufkleben. Botenetiketten weisen u.a. die Lieferanschrift, den Lieferzeitpunkt, den Freitext und den zu zahlenden Betrag aus.



Initial werden bei Verkaufsabschluss einer Botenlieferung keine Botenetiketten automatisch am Etikettendrucker gedruckt. Wenn Sie allerdings zusätzlich zum Botenbon an der Tüte ein Botenetikett aufkleben möchten, können Sie dies mit dem Konfigurationsparameter **Druckanzahl Botenetikett** einstellen. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Druckmöglichkeiten**.

Aus dem Total-Fenster können Sie ebenfalls vor Verkaufsabschluss mit **Drucken - F9** ein Botenetikett ausdrucken.

Wie für alle anderen Bons einer Botenlieferung besteht auch für das Botenetikett die Möglichkeit eines Nachdrucks aus der **Verkaufsverwaltung**. Markieren Sie dazu den Vorgang und wählen Sie **Drucken - F9**. Im sich öffnenden Fenster **Druckauswahl** wählen Sie den Eintrag **Botenetikett**.



Auch im Modul **Botendienst** steht die Möglichkeit des Bedruckens von Botenetiketten zur Verfügung.

Nachdem Sie im Modul **Botendienst** die Lieferungen für eine Tour markiert haben, wählen Sie wie bisher die Funktion **Drucken - F9**, um die Botentour zu planen. Im sich öffnenden Fenster **Botenlieferung drucken** wählen Sie **Etiketten drucken - F4**, um je ein Etikett für jede Einzellieferung der Tour zu drucken. Diese kleben Sie auf die Tüten für die Botenlieferung.

Lieferadresse	Lieferzeitpunkt	Offener Betrag	Freitext
Angie Apfelbär Silberweg 43 10000 Musterstadt	Keine Angabe	11,80	
Susanne Gelbbaum Kupfergasse 31 10000 Musterstadt	Ab: 17.07.2013 18:00	0,00	Das ist ein Mustertext zur Botenlieferung.

PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NL	Kundenname
09505411	IRBESARTAN HEU 75MG FTA	FTA	98St	1	Apfelbär, Angie
07293442	MMR VAXPRO FER M KANUELE	FER	0.5ml	1	Apfelbär, Angie
00958298	ASPIRIN MIGRAENE	BTA	24St	1	Apfelbär, Angie

Freitext für Lieferliste

Etiketten drucken **F4** OK **F12** Abbrechen **Esc**

 Sollten Sie einen Dymo-Etikettendrucker einsetzen, so ist eine minimale zusätzliche technische Einstellung erforderlich. Wenden Sie sich hierfür bitte an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

3 Artikelverwaltung

3.1 Preishistorie einsehen

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Preishistorie einsehen

Neu/geändert:

In den Artikeldetails auf der Seite **Änderungsinfo** können Sie mit der Funktion **Preishistorie anzeigen - F11** Einsicht in die Preishistorie zu einem Artikel nehmen.

Um gezielt die Preise für einen bestimmten Zeitraum anzuzeigen, schränken Sie den Betrachtungszeitraum über die Datumsfelder ein.

Für diesen Zeitraum werden sowohl Preise angezeigt, die über beide Grenzen des Zeitraumes gelten als auch Preise, bei denen die Gültigkeit innerhalb des Zeitraums abläuft bzw. beginnt.

Der Beginn der Gültigkeit, das Kennzeichen für einen ggf. anfallenden Erstattungsbetrag gemäß §130b SGB V, sowie die ab diesem Zeitpunkt gültigen Preise und ggf. der Erstattungsbetrag werden angezeigt.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Nicht vorhandene oder gelöschte Preise oder Preise mit einem Wert von 0 € werden nicht dargestellt.
- Preise, die sich im Vergleich zur darunterliegenden Zeile geändert haben, werden in **fetter Schrift** angezeigt.
- Preise von vorerfassten ABDA-Artikeln und selbst angelegten Artikeln werden in *kursiver Schrift* dargestellt.
- Falls ein Artikel durch ABDA gelöscht wird, wird eine Zeile mit dem Löschdatum in der Spalte **Gültig ab** und ansonsten keinen weiteren Angaben gezeigt.

Preishistorie anzeigen								
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Anbieter	PZN			
Marcumar25St		25St			00001004			
Datum von		bis						
Gültig ab	Apo-EK	Apo-VK	UVP	Festbetrag	Rab. §130b	ApU	Krankenhaus-EK	
17.07.2013	7,29	13,99				6,00		

Schließen
F12

3.2 Statusänderung einer Retourenposition in Bestands- und Bestellkontrolle

Modul: Artikelverwaltung, Warenlogistik

Anwendungsfall: Retourenposition vollständig buchen

Neu/geändert:

Bei einer Gutschriftsbuchung erfolgt eine Statusänderung der nunmehr vollständig gebuchten Retourenposition von **offen** nach **gebucht** oder von **retourniert** nach **gebucht**. Dieser Vorgang wird in der Bestands- und Bestellkontrolle durch den Eintrag **Statusänderung** ausgewiesen. Dies vervollständigt die Anzeige der Bestellstatusänderungen in der Warenlogistik vom Warenkorb über die Bestellung nun bis zur Retoure.

Die **Bestands- und Bestellkontrolle** öffnen Sie aus den Artikeldetails wie gewohnt über die Funktion **Bestandskontrolle - Strg+F10**.

The screenshot shows the 'Bestands- und Bestellkontrolle' window for article 'DIFFERIN Gel'. The article details are as follows:

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
DIFFERIN Gel	GEL	50g	07271825

Below this, there is a table with columns for Bestand, Bestellung, Reservierung, and StatistikKz. A single entry is visible:

Alt	Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu	Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediener
									31.07.2013	11:34	Statusänderung	Warenlogistik	Keller

At the bottom, the 'Bestelldetails' section is visible, showing a table of order information:

Info	Wert	Info	Wert	Info	Wert
Alter Status	offen	GS-Datum	31.07.2013	EK	16,55 EUR
Neuer Status	gebucht	GS-Nummer	4567890	Ret-EK	16,32 EUR
Lieferant	ANZAG	Menge	1	GS-EK	16,32 EUR
Auftragsart	Normal-Auftrag	Verfall	01.2014	Geb.Menge	0
Belegnummer	XXXXXX	Retourengrund	Li Verfall zu kurz		

The bottom of the window features a function key bar with 'Strg' and 'Alt' keys, and function keys F1 through F12. The 'Aktualisieren' key is labeled 'F5' and 'Kriterien ändern' is labeled 'F11'.

3.3 BtM-Info für Arzneimittel mit mehreren Komponenten

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: BtM-Info einsehen

Neu/geändert:

In der BtM-Info der Artikelinformationen werden die Informationen strukturierter und übersichtlicher angezeigt; speziell bei mehreren Komponenten.

Dabei stehen der Wirkstoff und ggf. der erste Entsprichtstoff (mit vorangestelltem „=“) im Fokus.

Artikelinformationen					
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Anbieter	PZN
TUSSORET Kombipckg.Tag/Nacht Kapseln	KPG	10St	N1	MAXMEDIC PHARMA GM	00078172

<p>Eigene Info</p> <p>BtM-Info</p> <p>Aktuelle Info</p>	<p>BtM-Info (Komponente Kapsel: weiße Tag-Kapsel) 1 Kaps.</p> <p>40,72 mg Codein phosphat-0,5-Wasser Codein phosphat-0,5-Wasser – Verschreibungshöchstmengen 40,0 g als Substitutionsmittel innerhalb von 30 Tagen (Arzt nur für Betäubungsmittelabhängige); bis zur Menge seines durchschnittlichen Zweiwochenbedarfes, mindestens jedoch die kleinste Packungseinheit (Arzt für Praxis)</p> <p>30 mg Codein = Codein – Verschreibungshöchstmengen 40,0 g als Substitutionsmittel innerhalb von 30 Tagen (Arzt nur für Betäubungsmittelabhängige); bis zur Menge seines durchschnittlichen Zweiwochenbedarfes, mindestens jedoch die kleinste Packungseinheit (Arzt für Praxis)</p> <hr/> <p>(Komponente Kapsel: blaue Nacht-Kapsel) 1 Kaps.</p> <p>67,87 mg Codein phosphat-0,5-Wasser Codein phosphat-0,5-Wasser – Verschreibungshöchstmengen 40,0 g als Substitutionsmittel innerhalb von 30 Tagen (Arzt nur für Betäubungsmittelabhängige); bis zur Menge seines durchschnittlichen Zweiwochenbedarfes, mindestens jedoch die kleinste Packungseinheit (Arzt für Praxis)</p> <p>50 mg Codein = Codein – Verschreibungshöchstmengen 40,0 g als Substitutionsmittel innerhalb von 30 Tagen (Arzt nur für Betäubungsmittelabhängige); bis zur Menge seines durchschnittlichen Zweiwochenbedarfes, mindestens jedoch die kleinste Packungseinheit (Arzt für Praxis)</p>
--	---

Speichern F1	Löschen F4	Schließen F12
-----------------	---------------	------------------

4 Warenlogistik

4.1 Bestellrelevante Artikeldetails der Filialapotheken einsehen

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellrelevante Artikeldetails der Filialapotheken einsehen

Neu/geändert:

Für einen gemeinsamen Warenkorb oder einen gemeinsamen herstellerbezogenen Bestellvorschlag können Sie gezielt bestellrelevante Artikeldetails der Filialapotheken inklusive der Ein- und Verkaufsstatistik der letzten 3 Jahre einsehen. Auf Basis dieser Daten ist der Bestellvorschlag leicht nachvollziehbar und eine Änderung der anteiligen Bestellmenge einer Filialapotheke wird erleichtert.

Nutzen Sie dafür folgende Funktionen:

- aus einem gemeinsamen Warenkorb: Funktion **Filial-Details - Alt+F8**
- aus der Trefferliste eines gemeinsamen herstellerbezogenen Bestellvorschlags: Funktion **Filial-Details - F7**

Die Änderungen werden im Warenkorb bzw. Bestellvorschlag sofort aktiv.

4.2 Spaltenanzeige im Warenkorb konfigurieren

Modul: Warenlogistik

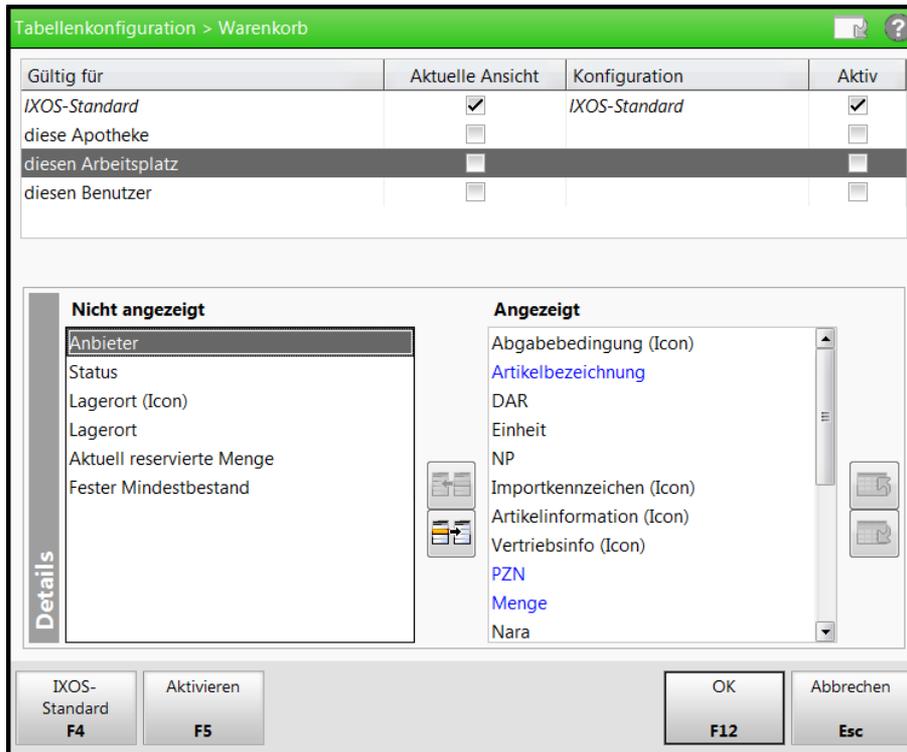
Anwendungsfall: Spaltenanzeige im Warenkorb konfigurieren

Neu/geändert:

Die Möglichkeit zum Konfigurieren der Spaltenanzeige im Warenkorb wurde nun um die Anzeige folgender Spalten erweitert:

- Anbieter
- Status
- Lagerort (Icon)
- Lagerort
- Aktuell reservierte Menge
- Fester Mindestbestand

Nutzen Sie dafür beim Bearbeiten eines Warenkorbs die Funktion **Einstellungen - Alt+F12**.



4.3 Bestellungsübersicht ist sortierbar und zeigt MSV3-Bestellnummer

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellungsübersicht einsehen

Neu/geändert:

In der Bestellungsübersicht wird bei Bestellungen über MSV3 die Bestellnummer (**Best.-Nr.**) angezeigt, die für diese Bestellung vergeben wurde. Bei Rückfragen zu Ihrer Bestellung können Sie diese Nummer als Referenz angeben.

Name	Bestellzeit	Lieferzeit	Best.-Nr.	A.-Art	Pos	Wert
MSV3-Musterlieferant	23.07.2013 11:25		1		2	193,39
Musterlieferant	23.07.2013 11:31				1	127,44
Lieferpharm	23.07.2013 11:33				1	127,44
MSV3-Musterpharm	23.07.2013 11:33		2		3	36,72

Außerdem sind nun die Spalten **Name**, **Bestellzeit**, **Lieferzeit**, **Best.-Nr.** und **A.-Art** sortierbar. Klicken Sie dazu auf den Spaltenkopf, so dass das kleine Pfeilsymbol erscheint, welches die Richtung der Sortierung angibt - aufsteigend oder absteigend. Bei wiederholtem Klicken wird die Sortierrichtung umgekehrt.

Bestellzeit	Lieferzeit
23.07.2013 11:40	
23.07.2013 11:35	
23.07.2013 11:35	
23.07.2013 11:34	
23.07.2013 11:33	
23.07.2013 11:33	
23.07.2013 11:31	23.07.2013
23.07.2013 11:31	
23.07.2013 11:25	

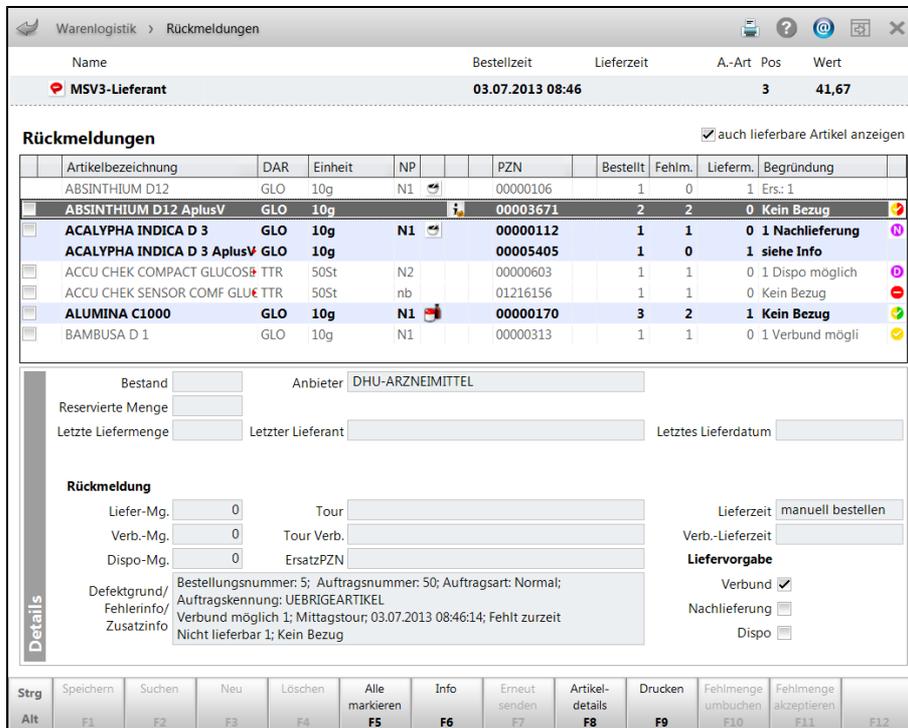
4.4 MSV3-Rückmeldungen enthalten Artikelinformationen

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: MSV3-Rückmeldungen einsehen

Neu/geändert:

In der Tabelle der MSV3-Rückmeldungen wird ein Icon für Artikelinformationen, z.B.  für 'sonstige Informationen' angezeigt, wenn mindestens eine Artikelinformation vorliegt. So können Sie mit Doppelklick auf das Icon bspw. **Bestellinformationen** einer MSV3-Bestellung einsehen.



Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert
MSV3-Lieferant	03.07.2013 08:46		3		41,67

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Bestellt	Fehlm.	Liefern.	Begründung
ABSINTHIUM D12	GLO	10g	N1	00000106	1	0	1	Ers.: 1
ABSINTHIUM D12 AplusV	GLO	10g		00003671	2	2	0	Kein Bezug
ACALYPHA INDICA D 3	GLO	10g	N1	00000112	1	1	0	1 Nachlieferung
ACALYPHA INDICA D 3 AplusV	GLO	10g		00005405	1	0	1	siehe Info
ACCU CHEK COMPACT GLUCOS	TTR	50St	N2	00000603	1	1	0	1 Dispo möglich
ACCU CHEK SENSOR COMF GLUC	TTR	50St	nb	01216156	1	1	0	Kein Bezug
ALUMINA C1000	GLO	10g	N1	00000170	3	2	1	Kein Bezug
BAMBUSA D 1	GLO	10g	N1	00000313	1	1	0	1 Verbund mögli

4.5 Vertragsdatenauskunft für MSV3 optimiert

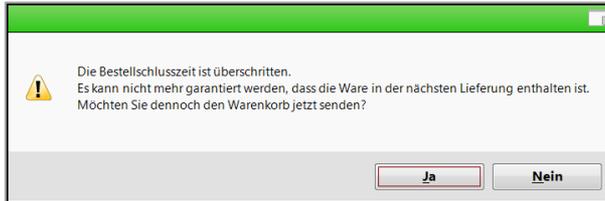
Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Vertragsdatenauskunft für MSV3-Lieferanten einsehen

Neu/geändert:

Im Umfeld der Vertragsdatenbehandlung für MSV3 wurden folgende Abläufe optimiert:

- Bei der Bestellung über MSV3 sind wie bereits beschrieben strikte Bestellschlusszeiten des Lieferanten einzuhalten. Sie haben jedoch nach wie vor die Möglichkeit, Ihre eigenen Bestellzeiten in den Sendeparametern zu hinterlegen und ggf. zusätzlich zu diesen Zeiten zu bestellen. Die Meldung beim Überschreiten einer Bestellschlusszeit, dass die Lieferung dieser Bestellung entsprechend der abgelaufenen Bestellschlusszeit nicht mehr gewährleistet werden kann, erscheint jedoch nur noch, wenn Sie eine tatsächliche Bestellschlusszeit des Lieferanten versäumt haben. Sie erscheint nicht beim Überschreiten einer Ihrer eigenen Bestellzeiten.



- Bei Anbieterkontakten hinterlegen Sie üblicherweise keine Bestellzeiten. Dadurch können Sie immer entscheiden, wann Sie eine Bestellung manuell absenden möchten, um bspw. den Mindestauftragswert nicht zu unterschreiten.
Um ein unbeabsichtigtes Übernehmen von Bestellzeiten des Anbieters als eigene Bestellzeiten zu verhindern, wird bei der Umstellung eines Anbieterkontaktes auf MSV3-Bestellung das Fenster **Vertragsdatenauskunft** nicht automatisch geöffnet.
Wenn Sie die Vertragsdaten dennoch einsehen möchten, steht wie gewohnt in den Kontaktdetails des Anbieters auf der Seite **Lieferparameter** die Funktion **Vertragsdaten - F10** zur Verfügung. Verlassen Sie dieses Fenster nach dem Einsehen der Daten mit **Abbrechen - Esc**, um die Daten nicht als Sendeparameter zu übernehmen. Falls dies unbeabsichtigt schon geschehen sein sollte, löschen Sie die Bestellzeiten auf der Seite **Sendeparameter** wieder. So verhindern Sie, dass automatisch Bestellungen an den Anbieter gesendet werden, bei denen nicht geprüft wird, ob der Mindestauftragswert eingehalten wurde.
- Wenn Sie die Bestellzeiten für einen Lieferantenkontakt geändert haben, muss sichergestellt sein, dass keine gleichen Bestellzeiten mit unterschiedlichen Lieferzeiten für den gleichen Wochentag hinterlegt wurden. Sollte dies jedoch der Fall sein, so erscheint eine entsprechende Hinweismeldung.
- Auch das Vorhandensein einer eingetragenen Lieferzeit wird überprüft. Ist dies nicht gegeben, werden Sie mit einer Hinweismeldung darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Warenkorb bei entsprechender Einstellung des **Warenkorbermittlungsmodells** bei der Ermittlung einer nächsten Lieferung (Einstellungen **nächste Lieferung/nächste Lieferung des Hauptlieferanten**) nicht berücksichtigt werden kann. In diesem Fall würden nie Nachliefer- oder Lagerartikel in diesen Warenkorb aufgenommen werden.

5 Kontakte

5.1 Kontaktdetails von MSV3-Lieferanten angepasst

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Einstellen der Kontaktdetails von MSV3-Lieferanten

Neu/geändert:

Die Kontaktdetails von MSV3-Lieferanten wurden angepasst, so dass nur noch die relevanten Felder eingabefähig sind.

In der Liste **Online-Dienstanbieter** steht eine Suchfunktion zur Verfügung, damit Sie den gewünschten Anbieter schneller aus der langen Liste der Einträge herausuchen können.

Geben Sie einen Buchstaben oder eine Buchstabenkombination an, so werden nur noch die Einträge angezeigt, in welchen der Suchbegriff vorkommt.



Online-Anfrage/Bestellung	
Online-Dienstanbieter	ms
Niederlassung	MSV3 ACA Müller
Benutzerkennung	MSV3 Alliance Healthcare
Passwort	MSV3 Alliance Healthcare URL1
Online-Anfrage	MSV3 Alliance Healthcare URL2
Online-Bestellung	MSV3 CC Pharma
	MSV3 Ebert & Jacobi
	MSV3 Ebert & Jacobi Finze
	MSV3 Ebert & Jacobi-Holdermann

5.2 Erweiterung der Trefferliste der Kunden-Kontaktsuche

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Einsehen der Trefferliste der Kunden-Kontaktsuche

Neu/geändert:

Die Trefferliste der Kunden-Kontaktsuche wurde um das  C•A•V•E - Icon erweitert, welches signalisiert, ob bei dem Kunden der C•A•V•E - Check aktiviert ist.

 Zur Erinnerung: Den **C•A•V•E - Check** aktivieren Sie jetzt in den Kontaktdetails des Kunden auf der Seite **Risikomanagement** im Reiter **C•A•V•E - Daten**.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefon
Altenheim Senioris			82319	Starnberg	
Altenheim Zweiter			82319	Starnberg	
Apfelbär	Angie	02.07.1912	10000	Musterstadt	
Apfelbrot	Walther	04.10.1979	10000	Musterstadt	
Apfeljung	Matthias	15.10.1987	10000	Musterstadt	
Apfelmilch	Erwin	19.04.1901	10000	Musterstadt	

Außerdem können Sie sich über die Funktion **Einstellungen - Alt+F12** folgende zusätzlichen Tabellenspalten anzeigen lassen:

- Name des Heims, in welchem der Kunde untergebracht ist
- Name der Heimeinheit
- Zusatzinfo
- Herkunft, d.h. Filialapotheke, in welcher der Kontakt angelegt wurde

6 Medikationsmanagement

6.1 Verwendung einer alternativen Dosierungseinheit

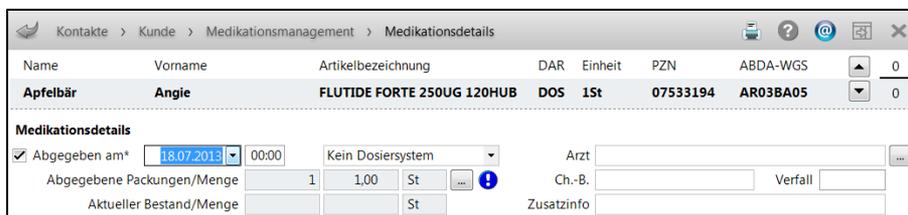
Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsdetails eingeben

Neu/geändert:

Insbesondere bei Dosieraerosolen ist die Verordnung von Dosierungseinheiten, welche von der Packungseinheit abweichen, üblich.

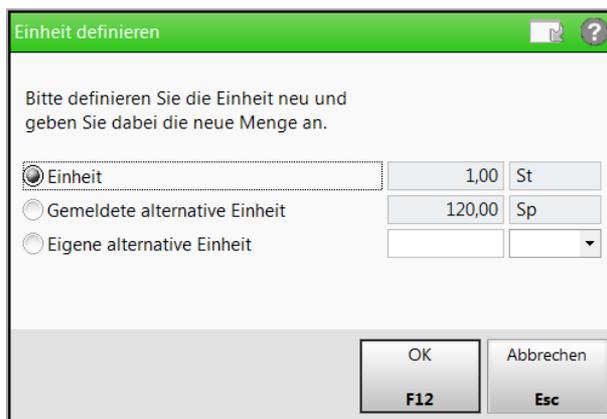
Wenn der Arzt eine zur Packungseinheit alternative Dosierungseinheit verordnet hat und der Hersteller die Möglichkeit zur Dosierung in einer alternativen Einheit gemeldet hat (Icon  im Fenster **Medikationsdetails**), können Sie die Dosierung dementsprechend eingeben.



Beispiel: Für das Dosieraerosol ist eine alternative Einheit gemeldet

Mit Auswahl des  Browse-Buttons hinter dem Feld **Abgegebene Packungen/Menge** öffnet sich das Fenster **Einheit definieren**, in welchem Sie folgende Optionen zur Vergabe der zu verwendenden Dosierungseinheit haben:

- **Einheit** - Wählen Sie diese Option, um die für die Packung angegebene Einheit zu übernehmen.
- **Gemeldete alternative Einheit** - Wählen Sie diese Option, um die vom Hersteller gemeldete alternative Einheit zu verwenden.
- **Eigene alternative Einheit** - Wählen Sie diese Option, um eine vom Arzt verordnete alternative Einheit vorzugeben. Geben Sie anschließend die Menge und die Einheit an.



Mit Bestätigung Ihrer Eingaben durch **OK - F12** wird bspw. die gemeldete alternative Einheit übernommen.

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	
Apfelbär	Angie	FLUTIDE FORTE 250UG 120HUB	DOS	1St	07533194	AR03BA05	0

Medikationsdetails	
<input type="checkbox"/> Abgegeben am	18.07.2013 20:22 Kein Dosiersystem Arzt
Abgegebene Packungen/Menge	1 120,00 Sp
Aktueller Bestand/Menge	Sp

Beispiel: Für das Dosieraerosol wird die gemeldete alternative Einheit als Dosierungseinheit verwendet

Sobald die Packung abgegeben wurde, wird der aktuelle Bestand aufgeführt. Nach Medikationsbeginn wird die Packungsgröße prozentual (herunter-)gerechnet und die verbleibende Stückzahl/Sprühstoßzahl usw. wird angezeigt.

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	
Apfelbär	Angie	FLUTIDE FORTE 250UG 120HUB	DOS	1St	07533194	AR03BA05	1

Medikationsdetails	
<input checked="" type="checkbox"/> Abgegeben am*	01.08.2013 12:05 Kein Dosiersystem Arzt
Abgegebene Packungen/Menge	1 120,00 Sp
Aktueller Bestand/Menge	0,98 118,00 Sp

Beim Kennzeichnen von Folge-medikationen wird u.a. geprüft, ob die **Vorgängermedikation mit der gleichen PZN** in einer alternativen Einheit dosiert war. Wenn dies der Fall ist, dann wird eine entsprechende Hinweismeldung angezeigt, und Sie können sich entsprechend der Verordnung für oder gegen die Verwendung der alternativen Dosierungseinheit entscheiden.

Beim Vorgängerpräparat ist eine alternative Einheit hinterlegt.
1St <=> 120Sp

Wollen Sie die Einheit des Vorgängerartikels übernehmen?

6.2 Kennzeichnen einer Medikation als Dauermedikation geändert

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Kennzeichnen einer Medikation als Dauermedikation

Neu/geändert:

Vorübergehend wurde die Möglichkeit zur Kennzeichnung einer Medikation als Dauermedikation aus dem Fenster zum Eingeben von Medikationsdetails entfernt.

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	
Apfelbär	Angie	FLUTIDE FORTE 250UG 120HUB	DOS	1St	07533194	AR03BA05	1

Medikationsdetails	
<input checked="" type="checkbox"/> Abgegeben am*	01.08.2013 12:05 Kein Dosiersystem Arzt
Abgegebene Packungen/Menge	1 120,00 Sp
Aktueller Bestand/Menge	0,98 118,00 Sp

Stattdessen steht auf der Seite **Objektiver Eindruck** in der **Medikationsübersicht** die Funktion **Dauermedikation - F6** zur Verfügung.



Beachten Sie bitte, dass damit in Verkaufsvorgängen die Kennzeichnung einer Dauermedikation vorübergehend nicht mehr direkt möglich ist. In diesen Fällen müssten Sie die Medikation nach Abschluss des Verkaufs im **Medikationsmanagement** öffnen und auf der Seite **Objektiver Eindruck** im Reiter **Medikationsübersicht** die Funktion **Dauermedikation - F6** auswählen.

Kontakte > Kunde > Medikationsmanagement

Name: Musterfrau Vorname: Doris Geb.-Datum: PLZ: Ort: Telefonnummer: 1

Übersicht

Objektiver Eindruck

Medikationsübersicht Medikationsprofil Problemgoku Verhalten/Messwerte CAVE

Anwendungszeitraum von 03.01.2013 bis 03.07.2013

Filterkriterien Mit Bedarfsdosierung

Start	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	Bestand
03.04.2013 (1. Einnahme)	DICLO DISPERS TAB / AM01AB05	D 0,5 St - 0,5 St - 0,5 St - 0 St (täglich)	50 / 50 St
03.04.2013 (1. Einnahme)	SOLEDUM HUSTENSAFT SAF / AR05F	5 ml - 5 ml - 5 ml - 5 ml (täglich)	100 / 100 ml
03.04.2013 (1. Einnahme)	BISOHEXAL 5MG FTA / AC07AB07	1 St - 1 St - 1 St - 0 St 0,5 St bei Bedarf	100 / 100 St
(Artikel nicht abgegeben)	OTRIVEN 0.1% EINZ DOS PIP LOE / AR01AA07	Dosis bei Bedarf: Bei Bedarf 1/2 Pipette applizieren	? / 12 ml
03.04.2013 (1. Einnahme)	ASPIRIN 0.5 TAB / AN02BA01	Dosis bei Bedarf: Bei Schmerzen 1 Tablette, max. 2 pro Tag	? / 20 St
01.03.2013 (Abgabe)	TRAUMEEL S CRE / BX01		? / ? g

Strg Speichern Neu Löschen Filtern Dauermedikation Details Medikationsverlauf Muster eintragen

Alt F3 F4 F5 F6 F8 F10 F11

7 Rezepturen

7.1 Erweiterung der Anzeige in der Rezepturenübersicht und im Bearbeitungsfenster

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Einsehen der Rezepturenübersicht

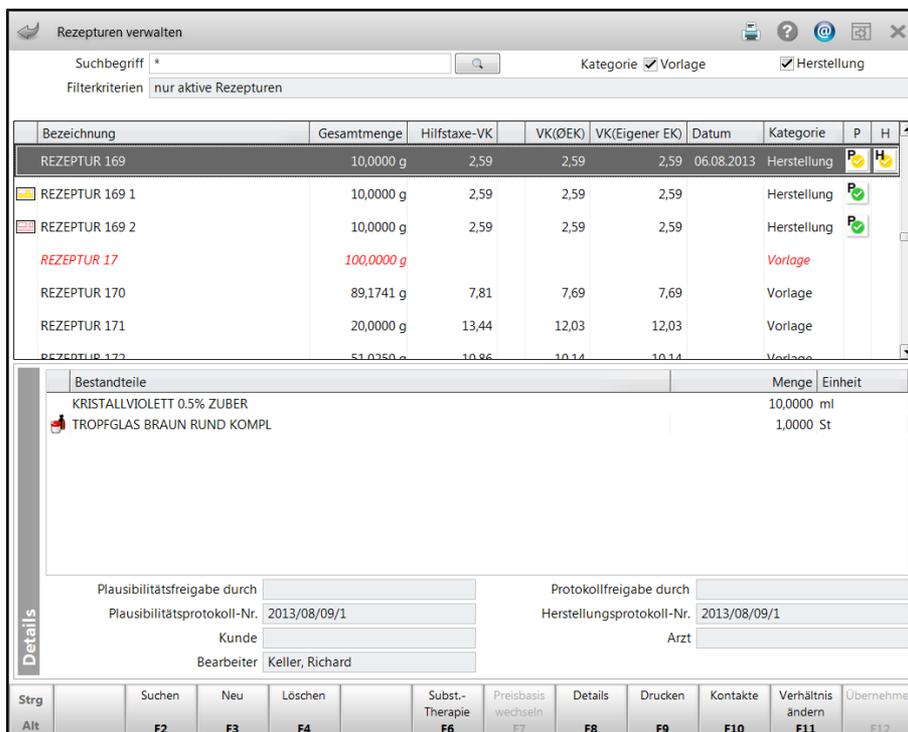
Neu/geändert:

In den folgenden Kapiteln wird das Erstellen einer Plausibilitätsprüfung sowie eines Herstellungsprotokolls für eine Rezeptur beschrieben. Die Status dieser beiden Dokumentationen werden in zwei neuen Spalten in der Rezepturenübersicht sowie zwei neuen Buttons im Fenster zur Rezepturbearbeitung angezeigt.

Die Bedeutung der Icons bzw. Buttons im Einzelnen ist folgende:

- Plausibilitätsprüfung:  Plausibilitätsprüfung ist freigegeben,  Plausibilitätsprüfung ist angelegt, aber noch nicht freigegeben,  Plausibilitätsprüfung verbietet Herstellung der Rezeptur
- Herstellungsprotokoll:  Herstellungsprotokoll ist freigegeben,  Herstellungsprotokoll ist angelegt, aber noch nicht freigegeben,  Herstellungsprotokoll verbietet Abgabe der Rezeptur

In der Rezepturenübersicht wird zudem in der Spalte **Datum** das Herstellungsdatum der Rezeptur angezeigt. Die Spalte **Kategorie** zeigt an, ob die Rezeptur eine **Vorlage** ist oder zur **Herstellung** vorgesehen ist. Im Kopfbereich des Fensters können Sie die Anzeige nach (Rezeptur-) **Vorlage** und/oder **Herstellung** filtern. Detailinformationen zur Kategorie finden Sie gleich nach der Abbildung.



The screenshot shows the 'Rezepturen verwalten' window with a search bar and filter options. The main table lists prescriptions with columns for Bezeichnung, Gesamtmenge, and various costs. A detailed view for 'REZEPTUR 169' is shown below, including ingredients like 'KRISTALLVIOLETT 0.5% ZUBER' and 'TROPFGLAS BRAUN RUND KOMPL', and release dates for both plausibility and manufacturing protocols.

Bezeichnung	Gesamtmenge	Hilfntaxe-VK	VK(ÖEK)	VK(Eigener EK)	Datum	Kategorie	P	H
REZEPTUR 169	10,0000 g	2,59	2,59	2,59	06.08.2013	Herstellung		
REZEPTUR 169 1	10,0000 g	2,59	2,59	2,59		Herstellung		
REZEPTUR 169 2	10,0000 g	2,59	2,59	2,59		Herstellung		
REZEPTUR 17	100,0000 g					Vorlage		
REZEPTUR 170	89,1741 g	7,81	7,69	7,69		Vorlage		
REZEPTUR 171	20,0000 g	13,44	12,03	12,03		Vorlage		
REZEPTUR 172	51,0250 g	10,86	10,14	10,14		Vorlage		

Bestandteile	Menge	Einheit
KRISTALLVIOLETT 0.5% ZUBER	10,0000	ml
TROPFGLAS BRAUN RUND KOMPL	1,0000	St

Plausibilitätsfreigabe durch	Protokollfreigabe durch
Plausibilitätsprotokoll-Nr. 2013/08/09/1	Herstellungsprotokoll-Nr. 2013/08/09/1
Kunde	Arzt
Bearbeiter Keller, Richard	

Beispiel: Rezepturenübersicht

Im Fenster zur Rezepturbearbeitung wird im Kopfbereich neben den Buttons zum Status der Plausibilitätsprüfung und des Herstellungsprotokolls außerdem signalisiert, ob der Rezeptur

ein oder mehrere  Kunden zugeordnet sind und welcher **Kategorie** die Rezeptur zuzuordnen ist.

Rezepturen können sich in der Kategorie **Vorlage** befinden, d.h. die Rezeptur ist bspw. eine Basisrezeptur, welche als Grundlage vieler weiterer Rezepturen dienen kann. Für **Vorlagen** können Sie alle Angaben zur **Plausibilitätsprüfung** vornehmen und im **Herstellungsprotokoll** u.a. die Herstellungsschritte dokumentieren. Die herstellungsspezifischen Felder des Herstellungsprotokolls wie bspw. die Ist-Einwaage und die Chargennummer der Bestandteile sind für Vorlagen nicht eingabefähig. Das Freigeben der Plausibilitätsprüfung sowie des Herstellungsprotokolls für eine Vorlage ist nicht möglich.

Eine Rezeptur der Kategorie **Herstellung** ist für eine konkrete Herstellung vorgesehen.

Abhängig von der (Rezeptur-)Kategorie stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Vorlage:** Wählen Sie die Funktion **Herstellen - Strg+F12**, um eine Rezeptur-Vorlage zur Herstellung vorzusehen.

⇒ Es wird eine Kopie der Rezeptur unter gleichem Namen mit der Kategorie **Herstellung** angelegt.

Beachten Sie folgende Auswirkungen:

- Wenn der Vorlage ein Kunde zugeordnet war, dann wird dieser Kunde übernommen.
- Wenn der Vorlage mehrere Kunden zugeordnet waren, dann wird kein Kunde übernommen. Ordnen Sie in diesem Fall der Rezeptur den zutreffenden Kunden mit **Kontakte - F10** zu.
- **Herstellung:** Wählen Sie die Funktion **Erneut herstellen - Strg+F12**, um eine bereits zur Herstellung vorgesehene Rezeptur wiederholt zur Herstellung vorzusehen.
⇒ Die Rezeptur wird kopiert und, sofern keine Angaben geändert wurden, unter gleichem Namen wiederum mit der Kategorie **Herstellung** gekennzeichnet.
Eventuell freigegebene Protokolle werden in den Status 'nicht freigegeben' zurückgesetzt.

Beispiel: Fenster zur Rezepturbearbeitung



Das Löschen einer Rezeptur mit freigegebenem Herstellungsprotokoll ist bei Anwendung des Berechtigungskonzepts in der Apotheke nur mit den Berechtigungsrollen **Leiter** oder **Apotheker** möglich.

7.2 Plausibilitätsprüfung dokumentieren

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Plausibilitätsprüfung dokumentieren

Neu/geändert:

Die Plausibilitätsprüfung einer Rezeptur ist Bestandteil der Apothekenbetriebsordnung § 7 (1b). Diese sieht vor, dass die Anforderung über die Herstellung eines Rezepturarzneimittels von einem Apotheker nach pharmazeutischen Gesichtspunkten zu beurteilen ist.

Die Plausibilitätsprüfung ist von einem Apotheker oder im Vertretungsfall nach § 2 Absatz 6 von der zur Vertretung berechtigten Person zu dokumentieren. Ggf. hält dieser auch Rücksprache mit dem Arzt.



Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.

Zum Freigeben der Plausibilitätsprüfung benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Apotheker**.

Nutzen Sie zum Dokumentieren der Plausibilitätsprüfung in der Rezepturenübersicht oder beim Bearbeiten einer Rezeptur die Funktion **Plausibilität prüfen - Strg+F10**.

In den einzelnen Reitern nehmen Sie die geforderten Angaben zur Plausibilität der Rezeptur vor, tragen je nach Ergebnis der Prüfung im Reiter **Beurteilung** ein, ob die Rezeptur hergestellt werden darf und wählen **Freigeben - F12**, um die Plausibilitätsprüfung freizugeben. Wenn eine Rezeptur nach NRF-Vorschrift hergestellt wurde (Checkbox **Rezeptur nach NRF-Vorschrift** aktiviert), dann kennzeichnen Sie im Reiter **Beurteilung** lediglich, ob die Rezeptur hergestellt werden darf, ohne weitere Angabe von Daten in den vorhergehenden Reitern und geben die Rezeptur frei. Wählen Sie **Rezepturdetails- F8**, um die Rezeptur zu bearbeiten, solange noch keines der beiden Protokolle freigegeben wurde.

7.3 Plausibilitätsprüfung ausdrucken

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Plausibilitätsprüfung ausdrucken

Neu/geändert:

Wählen Sie **Drucken - F9**, um die Plausibilitätsprüfung mitsamt allen vorgenommenen Eingaben auszudrucken.

Zunächst wählen Sie als Dokumententyp **Plausibilitätsprüfung** aus.

Danach haben Sie die Möglichkeit, die Anzahl von Druckexemplaren sowie den Ausdruck weiterer Angaben zu veranlassen.

Mit Auswahl von **OK - F12** wird die Druckvorschau eingeblendet, aus welcher Sie mit **Drucken - F12** den Ausdruck starten.

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg			Seite 1/2	
Dokumentation der Plausibilitätsprüfung			Nr.	
Bezeichnung	Muster	Chargengröße	120,0000 g	
Abgabegefäß	TUBE	Applikationsart	Auftragen auf die Haut	
Nr.	Bezeichnung der Bestandteile	Soll - Einwaage	Wirkstoffkonzentration	pH-Bereich
1	UNGT MOLLE	110,0000 g		
2	AQUA ROSAE	10,0000 g		
<input type="checkbox"/> Rezeptur wird nach NRF-Vorschrift hergestellt				
Unbedenklichkeit		ggf. ergriffene Maßnahmen		
Sind alle Inhaltsstoffe unbedenklich?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Therapiekonzept		ggf. ergriffene Maßnahmen		
Ist die Applikationsart für alle Wirkstoffe bekannt bzw. plausibel?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Liegen alle Wirkstoffkonzentrationen bzw. Einzeldosen innerhalb des Normbereichs?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Stabilität		ggf. ergriffene Maßnahmen		
Sind alle Wirkstoffe im pH-Bereich der Grundlage/des Lösungsmittels rezeptierbar?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Sind alle Wirkstoffe stabil gegenüber sonstigen Einflüssen (z.B. Licht, Hydrolyse, Oxidation)?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
Bei Emulsionen: Ist sichergestellt, dass keiner der		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Beispiel: Ausschnitt aus dem Ausdruck einer Plausibilitätsprüfung

7.4 **Herstellungsprotokoll anlegen**

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Herstellungsprotokoll anlegen

Neu/geändert:

Die Herstellung eines Rezepturarzneimittels ist in einem Herstellungsprotokoll von der herstellenden Person zu dokumentieren. Dies ist Bestandteil der Apothekenbetriebsordnung § 7 (1c). Diese sieht vor, dass die Art und Menge der Ausgangsstoffe und deren Chargenbezeichnungen oder Prüfnummern, die Herstellungsparameter, soweit Inprozesskontrollen vorgesehen sind, deren Ergebnis, der Name des Patienten und des verschreibenden Arztes oder Zahnarztes, bei Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren der Name des Tierhalters und der Tierart sowie der Name des verschreibenden Tierarztes, bei Rezepturarzneimitteln, die auf Kundenanforderung hergestellt werden, der Name des Kunden, sowie der Name der Person, die das Rezepturarzneimittel hergestellt hat.

Das Herstellungsprotokoll ist von einem Apotheker oder im Vertretungsfall nach § 2 Absatz 6 von der zur Vertretung berechtigten Person mit dem Ergebnis der für die Freigabe vorgenommenen organoleptischen Prüfung und seiner Bestätigung zu ergänzen, sowie zu bestätigen, dass das angefertigte Arzneimittel dem angeforderten Rezepturarzneimittel entspricht (Freigabe). Die Freigabe muss vor der Abgabe an den Patienten erfolgen.

In IXOS können Sie ein Herstellungsprotokoll vollständig erfassen und freigeben und inklusive aller eingegebenen Daten ausdrucken.



Ein Herstellungsprotokoll kann nur für eine Rezeptur der Kategorie **Herstellung** freigegeben werden. Für **Vorlagen** können Sie u.a. die **Herstellungsschritte** im **Herstellungsprotokoll** dokumentieren. Die herstellungsspezifischen Felder wie bspw. die Ist-Einwaage und die Chargennummer der Bestandteile sind für Vorlagen nicht eingabefähig; das Freigeben des Herstellungsprotokolls für eine Vorlage ist nicht möglich.



Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn Sie die erforderliche Berechtigung dazu haben.

Zum Freigeben des Herstellungsprotokolls benötigen Sie die Berechtigung **Leiter** oder **Apotheker**.

Nutzen Sie dazu in der Rezepturenübersicht oder beim Bearbeiten einer Rezeptur die Funktion **Herstellungsprotokoll - Strg+F11**.

Bestandteil	Soll-Einwaage	Ist-Einwaage*	Chargen-/Prüf.Nr.*
UNGT MOLLE	119,9000 g	121,3000 g	Ch-Bz34567
AQUA ROSAE	0,1000 g	0,1300 g	456-6543

Eine Rezeptur kann über die Funktion **Einwaagenkorrektur - F6** mit dem Info-Icon gekennzeichnet werden, wenn Sie eine Einwaagenkorrektur vorsehen (Vorlage) bzw. vorgenommen haben (Herstellung).

In den einzelnen Reitern nehmen Sie die geforderten Angaben zur Herstellung der Rezeptur vor, tragen im Reiter **Freigabe** ein, ob die Erlaubnis zur Rezepturabgabe erteilt oder unterbunden werden soll und wählen **Freigeben - F12**, um das Herstellungsprotokoll freizugeben..

Wählen Sie **Rezepturdetails- F8**, um die Rezeptur zu bearbeiten, solange noch keines der beiden Protokolle freigegeben wurde.

7.5 Herstellungsprotokoll ausdrucken

Modul: Rezepturen

Anwendungsfall: Herstellungsprotokoll ausdrucken

Neu/geändert:

Wählen Sie **Drucken - F9**, um das Herstellungsprotokoll mitsamt allen vorgenommenen Eingaben auszudrucken. Der Ablauf erfolgt wie bisher, als Sie nur einen Vordruck für ein Herstellungsprotokoll ausdrucken und handschriftlich ergänzen konnten.

Mister Apotheke - -		Seite 1/1	
Herstellungsprotokoll		Nr.	2013/08/06/5
Bezeichnung	Schmerzlösung	Chargengröße	110,0000 g
Darreichung	Lösung	Ch. Bezeichnung	
Arztname	Dr. Maxim Akimov	Datum Herstellung	06.08.2013
Kundenname	Maria Bergbauer	Datum Nachkontrolle	
Tierart		Aufbrauchfrist	1 Monate
Primärpackmitte		Enddatum Aufbrauchfrist	06.09.2013
Aufbewahrung	Kühl und trocken lagern	Plausibilität geprüft	Ja
Literatur	lt. Verordnung	Herstell-anweisung	siehe Ordner
Herstellungsplanung			
Arbeitsplatzvorbereitung	Alle Geräte bereitstellen. Arbeitsplatz reinigen und mit Iso 70% desinfizieren.		
Arbeitssicherheit	Handschuhe, Mundschutz, Schutzbrille, Haarmaske		
Herstellungsverfahren	Rührer		
Herstellungsparameter	Handarbeit		
Arbeitsgeräte	Becherglas mit Glasstab Kartenblatt Spatel		
Herstellung			
Name des Herstellenden	Herr Hans Wurst		
Nr.	Bezeichnung der Bestandteile	Soll - Einwaage	Ist - Einwaage
1	ACIDUM NITR C100	10,0000 g	10,0020 g
2	APIS MELLIFICA D15	25,0000 g	25,0300 g
3	SPIR 96 % F.REZ+DEF	75,0000 g	75,1000 g
		Chargen-/Prüfnr	Namenszeichen
		PT-12	
		XS-8745-WS	
		87-QA	
Herstellungsschritte / In - Prozess - Kontrollen / Beobachtungen			
Alle Substanzen einzeln abwiegen.			<input checked="" type="checkbox"/>
Acidum nitr. und Apis Mellificata homogen vermischen bis homogene Masse entstanden ist.			<input checked="" type="checkbox"/>
Anteilig Spiritus hinzumischen und homogen mischen.			<input checked="" type="checkbox"/>
Solange rühren bis keine Teilchen mehr zu sehen sind.			<input checked="" type="checkbox"/>
Organoleptische Prüfung			
klare, weiße Flüssigkeit			<input checked="" type="checkbox"/>
Qualitätsprüf. Endprodukt	<input type="checkbox"/> ja / siehe Prüfprotokoll	<input checked="" type="checkbox"/> durch Herstellverfahren gesichert	Anlagen
			<input checked="" type="checkbox"/> Rezeptkopie <input type="checkbox"/> Etikett
			<input type="checkbox"/> Andere
Unterschrift			
Planungsbestimmende/r *		Herstellende/r	Herr Hans Wurst
		Freigebende/r	Wurst, Hans
		Freigabedatum	06.08.2013
<small>*Kann bei Wiederholung identischer Herstellungen entfallen</small>			

Beispiel: Ausschnitt aus dem Ausdruck einer Plausibilitätsprüfung

8 Reports

8.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - Feld unter **Bewegungsdaten / Bestand: Lager-Bestandsinformation** - Angabe zu Lagerstatus und / oder Bestandsinformationen des Artikels
Das Feld kann mit folgenden Werten verwendet werden:
 - keine Lagerinformation (Ergebnisse ohne Wert anzeigen)
 - **POR** -Lagerstatus = POR
 - **POS-0** - Lagerstatus = POS und aktueller Gesamtbestand = 0
 - **POS mit Bestand** - Lagerstatus = POS und aktueller Gesamtbestand ungleich 0
 Achtung: ggf. auch negativer Bestand, falls Wareneingang noch nicht verbucht ist)
 - **Nega mit verfügbarem Bestand** - Lagerstatus = Negativartikel und verfügbarer Bestand > 0 (d.h. Aktueller Gesamtbestand > Reservierte Menge)
 Achtung: Dieser Wert kann nicht in einer Apotheke mit Lagerhaltung POR verwendet werden.
 - **Nega ohne verfügbaren Bestand** - Lagerstatus == Negativartikel und verfügbarer Bestand = 0, (d.h. Aktueller Gesamtbestand == Reservierte Menge), auch in Apotheken mit Lagerhaltung POR
 - Feld unter **Pharmazeutische Infos: Verordnungsvorgabe vorhanden** - Angabe, ob eine Verordnungsvorgabe (ggf. eines bestimmten Typs) zum Artikel existiert.
 - Feld **Artikel-Auswahl**: Das Feld ermöglicht über die wahlweise Angabe eines Suchbegriffs für eine PZN oder eine Artikelbezeichnung die gezielte Auswahl von Artikeln.
 - Anpassung der Abfrage **Ladenhüter ohne Neuanlagen**: Ab sofort wird das Feld **Anbieter-Absatz im Zeitraum** anstatt 'Absatz (Packungen) im Zeitraum' verwendet, um sicherzustellen, dass Artikel, welche im Rahmen einer Stückelung abgegeben wurden oder die mit Rabattmodell EK-100% verkauft wurden, nicht mehr als Ladenhüter gewertet werden.
Das Feld **Anbieter-Absatz im Zeitraum** unterliegt nicht mehr der MMR-Lizenz und ist somit frei zugänglich.



Seine Berechnung wurde wie folgt angepasst: Summe aller im Zeitraum abgegebenen Packungen, **bei Stückelungen werden die abgegebenen (nicht die taxierten) Packungen gewertet**. Für die Zählung keine Gebührenpositionen, Mehrkostenpositionen berücksichtigt. Der Absatz entspricht ansonsten der umsatzrelevanten Menge, sprich dem Maximum aus Geldfluss-Menge und Warenfluss-Menge, **wobei Positionen mit Rabattmodell EK -100% (Rezepturbedarf, Apothekenbedarf, ...) explizit mit eingerechnet werden**.

- Ergebniskategorie **Artikel, Apotheke/Filialen**
 - Feld unter **Verkauf - Wertverluste: Verlust durch Neinverkäufe im Zeitraum**
Entgangener Rohertrag durch Neinverkäufe im Zeitraum

- Weiterer Filter: **Artikel**
 - Erweiterung um folgendes Kriterium: **Artikel-Auswahl**
Das Kriterium ermöglicht über die wahlweise Angabe eines Suchbegriffs für eine PZN oder eine Artikelbezeichnung die gezielte Anzeige von Daten für diese Artikel.
- Weiterer Filter: **Kunden**
 - Erweiterung um folgende Kriterien: **Status** (aktiv/Inaktiv), **Verstorben** (Ja/Nein)
Dies ermöglicht bspw. im Artikelstern die 'Verkaufsmenge im Zeitraum' auf verstorbene Kunden einzuschränken, um bei Artikeln zu überprüfen, ob sie weiterhin an Lager bleiben sollen.

- In folgenden Abfragen wurde die Variable **Artikel-Auswahl** eingefügt, um auf bestimmte PZN oder Artikelbezeichnungen einschränken zu können:
 - Ergebniskategorie **Artikel: MMR Verkaufen - Arbeitslisten:**
 - **Warenkorbanalyse**
- Ergebniskategorie **Kunden: MMR Kunde- Arbeitslisten:**
 - **Warenkorbanalyse Kunde**
- Ergebniskategorie **Kunden: MMR Kunde- Analysen:**
 - **Warenkorbanalyse Arzt**
 - **Warenkorbanalyse Heim**
 - **Warenkorbanalyse Kunde nach Altersstaffel**
 - **Warenkorbanalyse Kunde nach Geschlecht**
 - **Zeitanalyse Warenkorb nach bevorzugtem Kunde**
- Ergebniskategorie **Mitarbeiter: MMR Mitarbeiter - Analysen:**
 - **Mitarbeiter Warenkorbanalyse**
 - **Mitarbeiter Warenkorbanalyse nach Abgabebestimmung**
 - **Mitarbeiter Warenkorbanalyse nach Verkaufsart**
 - **Mitarbeiter Warenkorbanalyse nach Verkaufspositionstyp**
 - **Mitarbeiter Zeitanalyse Warenkorb**

- Ergebniskategorie **Apotheke/Filialen: MMR Verkaufen - Analysen**
 - **Warenkorbanalyse nach Abgabebestimmung**
 - **Warenkorbanalyse nach Verkaufsart**
 - **Warenkorbanalyse nach Verkaufspositionstyp**
 - **Zeitanalyse Warenkorb**

8.2 Sortierung und Aufbau der Hauptgliederungsspalte in der Ergebniskategorie 'Artikel' optimiert

Modul: Reports

Anwendungsfall: Abfragen gliedern

Neu/geändert:

Die Anzeige in der Hauptgliederungsspalte, d.h. die Artikelspalte wurde dahingehend optimiert, dass nun als erstes die PZN erscheint, gefolgt von der Artikelkurzbezeichnung. Die Sortierung erfolgt jedoch weiterhin alphabetisch, d.h. nach der Artikelkurzbezeichnung.

Lagerstatus: Entspricht POS, POR
 Bruttoumsatz im Zeitraum: ab 0,01€; Vor genau 4 Jahren (2009)

Gliederung: + Status ▲ X + Artikel +

		DAR ▲	Pack.Gr	Status
	▼ Status: POS			
<input type="checkbox"/>	04096847 AUGENKLAPPE GUM SCHW 34000		1 St	POS
<input checked="" type="checkbox"/>	00221451 AVENE BERUH FEUCHIG SERUM		30 ml	POS
<input type="checkbox"/>	02937142 AVENE DEO ROLL ON EMPFINDL		50 ml	POS
<input type="checkbox"/>	04999437 BEL PREMIUM PADS RUND		75 St	POS
<input type="checkbox"/>	03324016 BENZINUM PETROLEI		125 ml	POS
<input type="checkbox"/>	02646522 BIO H TIN GLAS NAGELFEILE		1 St	POS
<input type="checkbox"/>	07437651 BRAUN THERMOS SCHUTZK LF40		40 St	POS
<input type="checkbox"/>	02724624 BRITA FILTER CLASSIC P 3+1		4 St	POS
<input type="checkbox"/>	03087792 CANDEREL NACHFUPELLPACKUNG		500 St	POS
<input type="checkbox"/>	03364837 CENTRUM MATERNA + DHA		30 St	POS
<input type="checkbox"/>	03106466 CEROLA VITAMIN C TALER GRA		32 St	POS
<input type="checkbox"/>	06975139 CICLOPOLI 8% NAGELLACK		3.3 ml	POS
<input type="checkbox"/>	01971556 COLDEX ENDLOSWINDELN		1X30 St	POS
<input type="checkbox"/>	04939754 COREGA PARTS F TEIL DRITTE		60 St	POS
<input type="checkbox"/>	00136308 DELAROM AUGEN+LIPPENKONTUR		15 ml	POS
<input type="checkbox"/>	03025437 DOMOTHRM RAPID DIGITAL THE		1 St	POS

9 Sonstiges

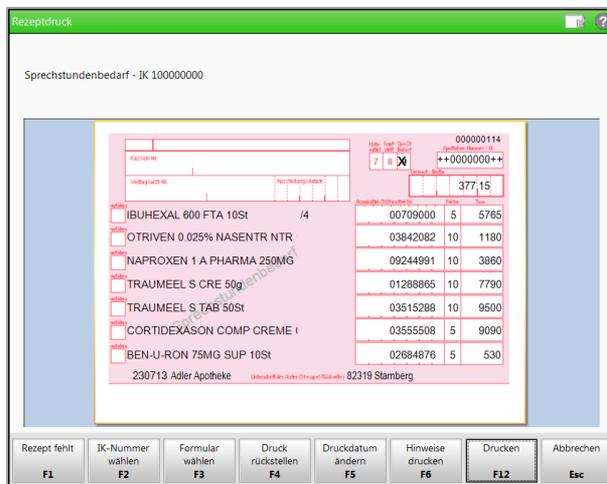
9.1 Bedruckung des Sprechstundenbedarfsrezepts angepasst

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Bedrucken eines Sprechstundenbedarfsrezepts mit 7 Artikelpositionen

Neu/geändert:

Die Bedruckung des Sprechstundenbedarfsrezepts (mit und ohne Artikelbezeichnung) mit 7 Artikelpositionen wurde dahingehend optimiert, dass die Artikelbezeichnungen nun kompakter erscheinen, so dass die Bezeichnung der 7. Artikelposition nicht mehr den Apothekennamen überlappt.



9.2 Aufdruck der Artikelbezeichnung auf GKV-Rezept

Modul: Druckformulare, Kasse, Faktura, Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Bedrucken eines GKV-Rezepts

Neu/geändert:

Um die manuelle Rezeptkontrolle zu erleichtern, können die Artikelkurzbezeichnung mit Darreichungsform und Packungsgröße der taxierten Artikel in die erste Zeile im rosa Bereich des GKV-Rezepts aufgedruckt werden. Aus Platzgründen werden in dieser Zeile maximal 53 Zeichen gedruckt; alle folgenden Zeichen werden abgeschnitten.

Wenn Sie diesen Aufdruck auf GKV-Rezepten wünschen, aktivieren Sie im Modul **Druckformulare** in der Kategorie **Rezept** für das **Kassenrezept** die Option **Artikelnamen für Rezeptkontrolle drucken**.



Wenn diese Option aktiviert ist, dann werden die Felder Zuzahlung/Mehrkosten, Bedienernummer, Zusatzinformation Rechenzentrum nicht aufgedruckt, auch wenn deren Aufdruck aktiviert ist.



Während der Zeit des Notdienstes wird diese Art der Rezeptbedruckung mit Artikelbezeichnung nicht unterstützt, da der Aufdruck der Noctu-Uhrzeit erforderlich ist, um Retaxierungen zu vermeiden. In dieser Zeit werden die anderen in der Druckformularkonfiguration aktivierten Angaben aufgedruckt.

Krankenkasse bzw. Kostenträger: 000000068
+0000000+

Name, Vorname des Versicherten: geb. am: 15.00 77,88

Kassen-Nr.: versicherten-Nr.: Status: 04424518 1 2015

Betriebsstätten-Nr.: Arzt-Nr.: Datum: 00225437 1 4176

04989031 1 1597

BARPEC TAB 20St, AARANE N DOS 10ml, DRIDASE TAB 30St

MUSTER

5551 250713 / 5 Adler Apotheke 82319 Starnberg

Unterschrift des Arztes
Muster 16 (7.2008)

Bei Arbeitsunfall auszufüllen:
Unfalltag: Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer:

9.3 Inventurliste der permanenten Inventur weist auch den Lagerstatus der Artikel aus

Modul: Inventur

Anwendungsfall: Ausdrucken einer Inventurliste der permanenten Inventur

Neu/geändert:

Die Inventurliste der permanenten Inventur weist nun auch den Lagerstatus der Artikel aus. So können Sie bei einer Liste, in welcher Sie auch Negativartikel mit aufgeführt haben, zwischen POS- und Negativartikeln unterscheiden.

Adler Apotheke - Münchner Straße 15 - 82319 Starnberg
Amtsgericht München - HRE: HRA123/456/78 - Steuer Nr.: BAC76545VJ3899N

Inventurliste vom 18.07.2013
Permanente Inventur vom 01.01.2013 - 31.12.2013

Seite: 1/1

Lagerort	keine Angabe	DAR	Einheit	PZN	Status	EK	Gesamtbestand (Verteil - Menge)	Lagerwert
4 DMAP		AMP	5ml	02057599	POS	21,24 €	10 (12.2011 10)	212,40 €
AARANE N		DOS	10ml	00225437	Nega+	24,86 €	0	0,00 €
AARANE N		DOS	3X10ml	00225466	Nega+	68,77 €	0	0,00 €
ABDOMILON N		LIQ	100ml	06951305	POS	3,36 €	20 (12.2013 20)	67,20 €
ACC 600 TABS		TAB	20St	00434230	Nega+	2,06 €	0	0,00 €
ACC 600 TABS		TAB	50St	00434247	Nega+	4,54 €	0	0,00 €
ACC AKUT 200		BTA	20St	06302311	POS	2,31 €	20 (05.2014 20)	46,20 €
ACC AKUT 600		BTA	20St	00010808	POS	4,55 €	0	0,00 €
ACC AKUT 600		BTA	10St	06197481	POS	2,68 €	90 (03.2014 90)	241,20 €
ACC AKUT 600 Z HUSTENLOESE		BTA	10St	03294717	Nega+	3,07 €	0	0,00 €

Endergebnis:

- Σ Artikel: 10
- Σ Packungen: 140
- Σ Lagerwert: 567,00 €

9.4 Excel-Export der Geburtstagsliste nur noch aus Reports

Modul: Auswertungen

Anwendungsfall: Excel-Export der Geburtstagsliste ausführen

Neu/geändert:

Das Erstellen von Briefen über vorgefertigte Microsoft Word-Vorlagen und das Exportieren der Geburtstagsliste ist aus dem Modul **Auswertungen** nicht mehr möglich.

Seit Längerem schon können Sie im Modul **Reports** Geburtstagslisten erstellen und samt Kontaktdaten nach Excel exportieren. Nutzen Sie in Microsoft Excel die Serienbrief-Funktion, um Geburtstagsglückwünsche, Serienbriefe, Infobriefe und Newsletter zu erstellen.

9.5 Auswertungsliste für Bestandsdifferenzen mit dem Kommissioniersystem ist sortierbar

Modul: Auswertungen > KS-Bestandsdifferenzen

Anwendungsfall: Auswertungsliste KS-Bestandsdifferenzen sortieren

Neu/geändert:

Alle Spalten der Auswertungslisten für Bestandsdifferenzen Ihrer Warenwirtschaft mit dem Kommissioniersystem sind sortierbar, mit folgenden Ausnahmen: **DAR**, **Einheit** und **Lagerort**. Klicken Sie dazu auf den Spaltenkopf und wählen Sie mit den Pfeilsymbolen die gewünschte Sortierrichtung.

Das erleichtert Ihnen das systematische Aufspüren der Differenzen nach Ihren bevorzugten Herangehensweisen.



PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	#KS	#WaWi	#NL	Übernahme	Differenz
-----	--------------------	-----	---------	-----	-------	-----	-----------	-----------

9.6 Hinweis zu Kundenrabattmodellen, welche auf dem EK basieren

Modul: Kundenrabattmodelle

Anwendungsfall: Kundenrabattmodelle

Neu/geändert:

Aufgrund von Nachfragen bezüglich der Preisbildung bei Verkäufen möchten wir noch einmal auf Folgendes hinweisen:

Achten Sie darauf, dass bei **Kundenrabattmodellen**, welche auf dem EK basieren, immer der Preis der Kundenrabattmodells verwendet wird, anstatt der günstigere Preis aus Kundenrabattmodell und kalkuliertem Preis. Ansonsten würde in Verkaufsvorgängen bei fehlendem Verkaufspreis ein Preis von 0 € ermittelt werden.

Aktivieren Sie dafür in den entsprechenden Kundenrabattmodellen die Checkbox **Preis des Rabattmodells bevorzugen**.

Anwendungsfälle hierfür wären bspw. Kundenrabattmodelle für **Mitarbeiter** und **Filialapotheken**.

9.7 WinClient: Benutzerkontensteuerung konfigurieren

Modul: IXOS Hardware

Anwendungsfall: Benutzerkontensteuerung konfigurieren

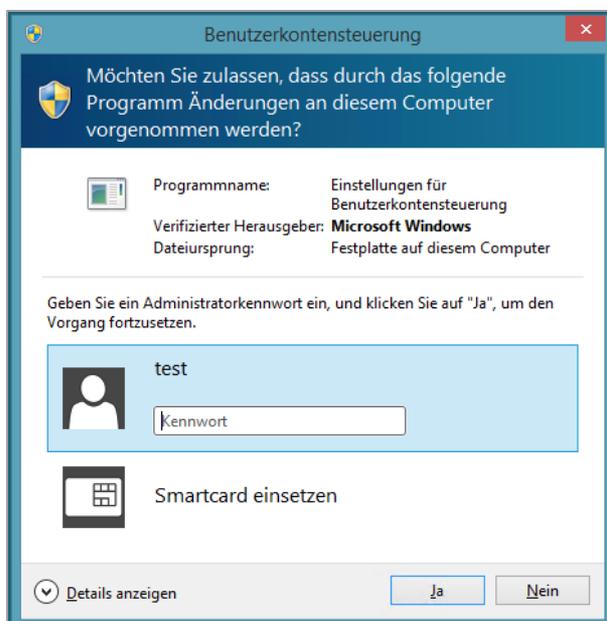
Neu/geändert:

Ein WinClient ist bekanntlich die Installation von IXOS auf einem apothekeninternen Rechner, welcher nicht von **PHARMATECHNIK** gemietet ist. Um diesen mit den teilweise erforderlichen Änderungen der Systemeinstellungen für IXOS aktualisieren zu können, ist eine Anpassung der Benutzerkontensteuerung für das Arbeiten unter einer Benutzerkennung nötig. Wenn Sie unter einer Administratorkennung arbeiten, ist dies nicht nötig.

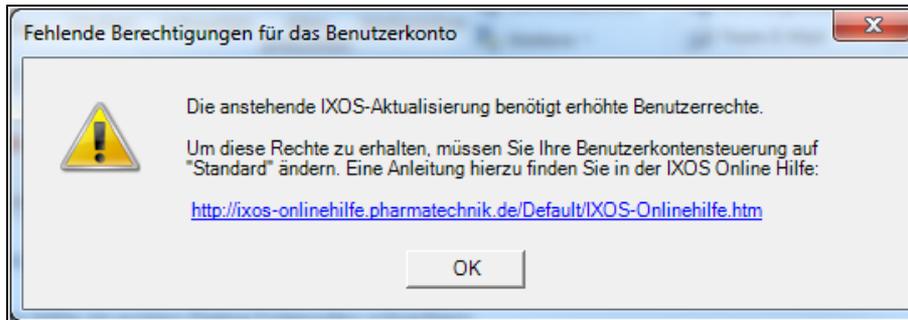


Stellen Sie sicher, dass Sie Zugang zur Benutzerkennung und zum Passwort des Administrators haben.

Wenn Sie unter einer Administratorkennung arbeiten oder wenn die Benutzerkontensteuerung korrekt konfiguriert ist, wird bspw. folgende Abfrage angezeigt. Sie müssen hier das Administratorkennwort eingeben und bestätigen, dass Sie mit der Änderung an Ihrem Rechner einverstanden sind.



Für das Arbeiten unter einer Nicht-Administratorkennung müssen Sie die Benutzerkontensteuerung jedoch so konfigurieren, dass die Administratorkennung für spezielle Installationen abgefragt wird. Von IXOS werden Sie beim Arbeiten unter einer Nicht-Administratorkennung auf die Notwendigkeit zur Änderung der Benutzerkontensteuerung aufgefordert.



Dies erreichen Sie über gezielte Einstellungen in der **Benutzerkontensteuerung** Ihres Rechners. Lesen Sie bitte in der IXOS Online-Hilfe Details zur Vorgehensweise oder informieren Sie sich diesbezüglich in der Microsoft-Hilfe. Starten Sie Ihren Rechner nach dieser Umstellung neu.

10 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

10.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

10.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

10.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.